

Prokuristen: D. Lose, G. de Boer, Herm. Leonhardt, Bernh. Wachtendorf.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Industrie und deren Filialen;
 Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co. *

„Visurgis“, Heringsfischerei, Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 17./10. 1907; eingetr. 15./11. 1907. **Gründer:** Deutsche Nationalbank, E. C. Schramm & Co., Otto Flohr, Friedr. Hincke, Bank-Dir. Dr. Aug. Strube, Bremen.

Zweck: Betrieb des Fischfangs mit Dampfern oder anderen Fahrzeugen, jede Art der Zubereitung und Verwertung des Fangs, Einrichtung von Räuchereien, Herstellung von Fischkonserven sowie der Betrieb aller mit dem Fischfange zus.hängenden Nebengeschäfte, insbesondere Fabrikationen von Netzen, Fässern und die Herrichtung u. Ausnutzung aller ihrem Betriebe dienlichen Anlagen. 5 Dampflogger u. 2 Segellogger haben im Juni 1908 ihre erste Fangreise angetreten; weitere 7 Dampflogger u. 7 Segellogger 1908 bzw. 1909 geliefert. Die Landanlagen befinden sich auf gepachtetem Areal in Nordenham. Die Reichsregierung gewährte eine Bauprämie von M. 56 000 für die Logger u. einen Zuschuss zu den Netzfonds. Resultat 1908/09—1910/11: 7950, 27 743, 31 714 t im Werte von M. 202 479, 863 187, 917 049. Der Verlust aus 1909 mit M. 53 279 konnte 1909/10 getilgt werden.

Kapital: M. 1 150 000 in 1150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1908 um M. 150 000 in 150 Aktien, begeben zu 103%.

Anleihe: M. 650 000, aufgen. 1909 zur Anschaffung von je 7 neuen Dampf- u. Segelloggern.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Kassa 243, Loggerkapital 1 211 000, Mobil. 2800, Inventar 18 900, Anlagen 112 000, Kaut.-Effekten 1684, Debit. 36 753, Beteilig. 20 000, Fischereigeräte 526 746, Böttcherei 166 022, Salz 15 728, Material. 63 949, Einricht.-Kto 290 445, Loggermannschaft 15 426, Assekuranz 21 162, Pacht 11 014. — Passiva: A.-K. 1 150 000, Netz-R.-F. 20 000, Kredit. 1 286 624, Unk. 3000, R.-F. 2712, Div. 46 000, Vortrag 5540. Sa. M. 2 513 876.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fischereigeräte 91 129, Böttcherei 113 474, Salz 16 261, Loggermannschaft 193 719, Betriebs- u. Handl.-Unk. 168 056, Assekuranz 41 362, Loggerbetrieb 115 870, Zs. 43 224, Abschreib. 83 134, Gewinn 54 252. — Kredit: Vortrag 3435, Fangerlös 917 049. Sa. M. 920 485.

Dividenden: 1907/08: 0% (Baujahr); 1908/09—1901/11: 0, 0, 4%.

Direktion: Victor Leege.

Prokuristen: Fr. Seedorff, Th. Jülfs.

Aufsichtsrat: Vors. Konsul Otto Flohr, Stellv. Dr. Wilckens, Friedr. Hincke, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse; Deutsche Nationalbank.

Hochseefischerei Bremerhaven, Akt.-Ges. in Bremerhaven.

Gegründet: 28./9. 1905; eingetr. 21./10. 1905. **Gründer** siehe Jahrg. 1910/11. Hinrich Hohnholz hat 9 Fischdampfer in die A.-G. eingebracht, wofür diese M. 787 000 in Aktien à M. 1000 u. M. 105 000 bar gewährt hat. 11 weitere Fischdampfer u. 3 Dampflogger wurden dann 1906—1911 beschafft. 1 Dampfer ging 1911 verloren. Das Betriebsjahr 1907/08 schloss mit M. 110 555 Verlust ab, wovon nach Tilg. durch M. 4760 Vortrag u. M. 96 322 Reserven noch M. 9472 vorzutragen blieben; 1908/09 erhöhte sich der Verlust wieder auf M. 56 858, der 1909/10 ganz getilgt werden konnte, ausserdem 5% Div. verdient; 1910/11 6% Div.

Zweck: Betrieb des Fischfangs mit Dampfern oder anderen Fahrzeugen, die Verwertung des Fanges sowie der Betrieb aller hiermit in Zus.hang stehenden Unternehmungen. 1908 wurde die Heringsfischerei aufgenommen. 1909 Beteilig. an den Stock- u. Klippfischwerken G. m. b. H. in Geestemünde. 1911 Bau einer eigenen Eisfabrik.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000. Die G.-V. v. 10./12. 1906 beschloss behufs Anschaffung von 4 weiteren Fischdampfern Erhöhung um M. 600 000, begeben an ein Konsort. zu 112% angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 20./12. 1906 bis 10./1. 1907 zu 115%, einzuzahlen 25% u. das Agio bei der Zeichnung, restliche 75% am 10./7. 1907 eingezahlt. Die neuen Aktien sind im Verhältnis der einzg. Beträge div.-ber., ab 1./7. 1907 aber voll div.-ber. Agio mit M. 58 560 in R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 600 000 in 5% Oblig. von Ende 1910, rückzalbar zu 103%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Deutschen Nationalbank oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1916 durch jährl. Auslos. von mind. M. 25 000 im März ab 1./7.; ab 1916 verstärkte oder Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicher- gestellt durch Schiffpfandrechte auf 9 Dampfer. Aufgenommen zur Abstossung von Bank- schulden u. zur Errichtung einer Eisfabrik. Zahlst.: Ges.-Kasse; Bremen: Deutsche National- bank. Kurs Ende 1911: 101%. Eingeführt in Bremen am 10./1. 1911 zu 102%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Dampfer u. Logger 1 863 870, Gebäude 24 200, In- ventar 83 584, Werkstattmasch. u. Geräte 16 870, Beteilig. 26 000, vorausbez. Rechn., Vorschuss- zahl. etc. 26 734, Debit. (Bankguth. u. Anzahl. f. Neubauten) 504 033, Kassa 314, Netzmacherei